

30. Juni 2020

Neue Website für Verbraucherinnen und Verbraucher

Keine Angst vor Überschuldung

Mit der neuen Website www.meine-schulden.de unterstützt die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB) ver- und überschuldete Verbraucherinnen und Verbrauchern bei der Bewältigung ihrer finanziellen Situation. „Wir wollen den Weg in eine Beratungsstelle erleichtern und helfen, den Beratungsprozess vorzubereiten und zu begleiten“, so Ines Moers, Geschäftsführerin der BAG-SB. Ziel sei es, alle Interessierten kostenfrei über zentrale Themen der Schuldner- und Insolvenzberatung aufzuklären und praktische Hilfe im Netz anzubieten.

Zum Veröffentlichungstermin am 01. Juli 2020 punktet die Seite mit einem Quiz „Bin ich schon überschuldet?“, diversen Schritt-für-Schritt-Anleitungen sowie zahlreichen Informationen zum Pfändungsschutzkonto und Insolvenzverfahren in verschiedenen Sprachen. Bis zum Dezember 2021 soll die Seite weiter wachsen und um umfangreiche Inhalte ergänzt werden: geplant sind weitere Online-Tools und monatliche Fachartikel zu aktuellen Themen.

„Wir sprechen mit der Seite nicht nur die fast 7 Millionen überschuldeten Menschen in Deutschland an, sondern vor allem auch die Verbraucherinnen und Verbraucher, die frühzeitig handeln wollen, um eine Überschuldung zu vermeiden“, so Moers weiter. Oft sind Schulden sehr belastend für die betroffenen Haushalte und der tägliche finanzielle Druck verhindert, klare Gedanken zu fassen. Nicht selten führen hohe Schulden zu Krankheit, Stress, familiärem Streit und existenzbedrohenden Situationen, wie drohender Wohnungslosigkeit.

Der Verband, der selbst keine Beratung anbietet, hat für das Gemeinschaftsprojekt mit vielen Akteuren zusammengearbeitet: Viele Schuldnerberatungskräfte und Verbraucherschützer haben als Autorinnen und Autoren Beiträge verfasst. Viele Ratsuchende haben geholfen, die Themen auszuwählen. Die nutzerfreundliche Domain www.meine-schulden.de sorgt dafür, dass die Seite leicht zu finden und einfach zu merken ist. Der Dank gilt darum allen, die das wichtige Projekt unterstützen.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz fördert die Website; so die [Parlamentarische Staatssekretärin Rita Hagl-Kehl](#): „Überschuldete Verbraucherinnen und Verbraucher sind oft in einer verzweifelten Notlage aus der sie ohne qualifizierte Unterstützung und Beratung nicht mehr herausfinden. Die neu konzipierte Website www.meine-schulden.de bietet Hilfe für Ratsuchende. Bin ich überschuldet? Wer kann mir helfen? Wo ist die nächste Beratungsstelle? Ich freue mich, dass die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz das neue Informationsangebot entwickelt hat. Es geht in einer von pandemiebedingten Unsicherheiten geprägten Zeit an den Start und bietet praktische Hilfen sowie Aufklärung über die wichtigen Angebote der Schuldner- und Insolvenzberatung. Das sofort zur Verfügung stehende Angebot wird in den nächsten Monaten noch weiter ausgebaut.“



Die Website für alle, denen Mahnungen und Schulden Sorgen bereiten.
Übersichtlich, informativ, seriös, teils mehrsprachig komplett kostenfrei.
So finden Sie Ihren Weg raus aus den Schulden.

Umgesetzt von: **BAG SB**
Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e. V.

Gefördert durch:
Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

www.meine-schulden.de
BERATUNG · WISSEN · HANDELN

Weitere [Pressematerialien](#) zum Download auf der Vereinswebseite der BAG-SB.

Weitere Informationen und Stellungnahmen:

www.bag-sb.de/positionen

Ansprechpartnerin:

Ines Moers

[✉ Mail](#)

Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB)

Markgrafendamm 24 (Haus SFm)

10245 Berlin

Tel. 030 346 55 666 0

Zum Verband:

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (✉BAG-SB) vertritt seit 1986 die Interessen der Schuldner- und Insolvenzberatungspraxis sowie der ver- und überschuldeten Haushalte in Deutschland. Als bundesweit anerkannter Fachverband setzt sich die BAG-SB dafür ein, verbraucher- und schuldnerspezifische Themen nicht nur in der Bundespolitik voranzubringen, sondern auch in der Öffentlichkeit auf die Notlage der Ratsuchenden aufmerksam zu machen. Zusammen mit dem Verbraucherzentrale Bundesverband und den Wohlfahrtsverbänden engagiert sie sich in der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände.
